

CORONA
IM LANDKREIS REUTLINGEN

BESTÄTIGTE FÄLLE

1760

VERÄNDERUNG ZUM VORTAG

+9

TODESFÄLLE

90

GENESENE PATIENTEN

ca. 1608*

*Geschätzter Wert, Stand: 9. September, Quelle: Landratsamt

Kurz berichtet

Wallfahrtstag in Zwiefalten

ZWIEFALTEN (sz) - Die Müns-
tergemeinde Zwiefalten lädt ein
zum Wallfahrtsgottesdienst am
Dienstag, 15. September, 10 Uhr im
Münster. Die Erinnerung an die
Schmerzen Mariens wird gefeiert.



„Lebenslaute – lebensleise“

SONDERBUCH (sz) - Unter der Linde, auf dem Lorettohof oberhalb
Zwiefaltens, sind am Samstag, 12. September, ab 15 Uhr Gabriele Lang
(Gesang, Violoncello) und Bernd Geisler (klassische Gitarre, afgha-
nische Robab) zu Gast. Die beiden Riedlinger Musiker interpretieren
klassische Kompositionen, Lieder und Weltmusik aus dem „Lebens-
laute-Repertoire“ und lesen aus der neu erschienenen Dokumentati-
on „Widerständige Musik an unmöglichen Orten – 33 Jahre Lebens-
laute“. Der Eintritt kostet zehn Euro, für chüler und Studenten fünf
Euro. Bei nicht so geschicktem Wetter wird die Veranstaltung in den
Gastraum verlegt.

FOTO: PRIVAT

300 Mitarbeiter arbeiten im Corona-Team des Landratsamts

Gesundheitsamt berichtete Bundeskanzlerin über die
Corona-Pandemie im Landkreis Reutlingen

LANDKREIS (sz) - Das Kreisgesund-
heitsamt Reutlingen hat für die Onli-
nekonferenz zum Öffentlichen Ge-
sundheitsdienst in Deutschland von
Bundeskanzlerin Dr. Angela Merkel
am Dienstag einen Filmbeitrag über
die Erfahrungen während der Cora-
na-Pandemie beigesteuert.

Als Teil ihres Anfang Juni be-
schlossenen Konjunktur- und Kri-
senbewältigungspakets kündigte die
Bundesregierung an, gemeinsam mit
den Ländern und Kommunen einen
Pakt für den Öffentlichen Gesund-
heitsdienst (ÖGD) anzustreben. Das
Gesundheitsamt des Landkreises
Reutlingen wurde neben den Ge-
sundheitsämtern Gütersloh, Köln,
Frankfurt und Soest in einem Ideen-
wettbewerb ausgewählt, um über die
Erfahrungen auf lokaler Ebene zu be-
richten. Der Leiter des Gesundheits-
amts, Dr. Gottfried Roller, schilderte
der Bundeskanzlerin während der
Onlinekonferenz die Situation im
Landkreis Reutlingen.

„Es freut mich sehr, dass das
Kreisgesundheitsamt Reutlingen
ausgewählt wurde, um Bundeskanz-
lerin Dr. Angela Merkel über die Pan-
demie-Erfahrungen im Landkreis

Reutlingen zu berichten. Das ist eine
große Anerkennung und Wertschät-
zung für die wichtige Arbeit, die un-
ser Kreisgesundheitsamt in den zu-
rückliegenden Monaten geleistet hat
und weiterhin leistet – zum Schutz
der Gesundheit der Menschen im
Landkreis Reutlingen.“, erklärte
Landrat Thomas Reumann, der
ebenfalls an der Onlinekonferenz
teilnehmen wird.

Seit Beginn der Pandemie sind
über 14 000 Anrufe von Bürgerinnen
und Bürger zeitweise an sieben Ta-
gen in der Woche bearbeitet worden.
Mehr als 12 000 Abstriche wurden
zur Entlastung der niedergelassenen
Ärztinnen und Ärzte organisiert, be-
arbeitet und die Ergebnisse zurück-
gemeldet.

Von über 1700 laborbestätigten
Covid-19-Patienten wurden mehr als
10 000 Kontaktpersonen ermittelt
und nachverfolgt. Rund 300 Mitar-
beiterinnen und Mitarbeiter aus dem
gesamten Landratsamt Reutlingen
waren und sind teilweise noch ge-
meinsam mit den Mitarbeiterinnen
und Mitarbeitern des Kreisgesund-
heitsamtes als Corona-Team im Ein-
satz.

Schulbeginn

**Neues Schuljahr an der
Franz-von-Sales Realschule**
OBERMARCHTAL (sz) - Erster
Schultag im Schuljahr 2020/2021 für
Klassen 6 bis 10: Montag, 14. Sep-
tember, 8 Uhr, Unterrichtsende:
12.10 Uhr. Einschulungsfeier für die
Fünftklässlerinnen: Dienstag, 15.
September, im Spiegelsaal (Klasse
5a um 8 Uhr, Klasse 5c um 8.45 Uhr,
Klasse 5b um 9.30 Uhr).

Änderung des Regionalplans

ZWIEFALTEN (sz) - Der Zwiefalter
Gemeinderat tagt am Mittwoch, 16.
September, ab 19.30 Uhr, in der Ren-
talhalle, in öffentlicher Sitzung. Die
Gemeinderäte behandeln die dritte
Satzung zur Änderung der Satzung
über die Entschädigung für ehren-
amtliche Tätigkeit. Vorgestellt wird
dann die fünfte Änderung des Regio-
nalplanes Neckar-Alb 2013 – Stel-
lungnahme zum Entwurf vom Mai
2020. Über mehrere Bauanträge
muss der Gemeinderat entscheiden;
unter anderem geht es um eine Er-
weiterung einer Produktions- und
Lagerhalle, die Umnutzung einer
Doppelgarage zu einer Kfz-Werk-
statt, Anbringung einer Werbetafel
und den Abbruch einer Scheune und
Neubau eines Wohnhauses. Die Sit-
zung endet mit Bekanntgaben und
Verschiedenem. Die Öffentlichkeit
ist zu der Sitzung eingeladen.

Sonderveröffentlichung

66 JAHRE
FV Neufra/Do.

**JUBILÄUMSABEND:
66 JAHRE FV NEUFRA**

**Fußballverein Neufra
Neufra**

11|09|2020

Der FV Neufra ist in Partylaune

Der Fußballverein (FV) Neu-
fra wird 66 Jahre alt. Anläss-
lich dieses Schnapszahlge-
burtstags veranstaltet er am
Freitag, 11. September, ab 19
Uhr einen öffentlichen Jubilä-
umsabend auf der FVN-Tri-
büne. Was die Gäste erwar-
tet, verrät der Vorstandsvor-
sitzende Norbert Selg.



Die Mitglieder des FV Neufra haben in den vergangenen zwei
Jahren im Waldstadion etliche Baumaßnahmen gestemmt -
hauptsächlich in Eigenleistung.

FOTO: FV NEUFRA

**Was ist im Waldstadion in
den vergangenen zwei Jahren
umgebaut worden, sodass es
jetzt so feierlich eingeweiht
werden kann?**

Das ist unsere Stehtribüne, die
2019 fertig geworden ist. Außer-
dem haben wir die Stadionlaut-
sprecheranlage erweitert und den
Spielplatz umgestaltet. Er ist
öffentlich zugänglich und wird
gut angenommen. Wir haben
eine neue Kletterpyramide er-
stellt, die Schaukel, das Reck und
die Grillstelle erneuert sowie
eine Federwippe versetzt. An
den bestehenden Geräten haben
wir das Holz ausgetauscht. Ferner
haben wir begonnen, den Barfuß-
pfad beim Spielplatz mit einer
Kneipp-Anlage auszubauen. Dazu
kamen Instandhaltungsmaßnah-
men. Das konnten wir nur schaf-
fen,

da zahlreiche Mitglieder, haupt-
sächlich FVN-Rentner, den Ver-
ein in vielen Arbeitsstunden un-
terstützt haben. Gründe zu fei-
ern haben wir also viele.

**Wie verträgt sich Ihr Fest mit
den Coronabeschränkungen?**
Wir feiern im Freien, registrie-
ren alle Gäste und achten auf
ausreichend Abstand.

**Was gibt es Wissenswertes
zur Geschichte des FV Neu-
fra?**

Die Ursprünge des Fußballver-
eins (FV) Neufra gehen auf den
Sportverein (SV) Neufra zurück,
der Anfang der 1930er-Jahre aus
der Taufe gehoben wurde. Durch
die Kriegswirren kam das Ver-
einsleben jedoch bald zum
Erliegen. Nach dem Krieg spielte
1946 der damalige SV Neufra in

der Kreisliga II. Als Spielfeld
diente der „Franzosen-Sport-
platz“. Auf Beschluss des fran-
zösischen Gouvernements in
Saugau musste der SV dem
Radfahrer- und Musikverein an-
geschlossen werden. 1950
machte sich der Verein wieder
selbstständig. Dieser erfolgrei-
che Sportverein erlitt 1952 fi-
nanziell Schiffbruch und der
Spielbetrieb wurde eingestellt.
Die Neugründung fand 1954
statt. Ein paar nicht mutlos ge-
wordene Funktionäre des SV
Neufra gründeten im Frühjahr
1954 den FV Neufra/Do. als
einen Fußballverein. Die ersten
Vorsitzenden waren Josef Mohr
und Eugen Enderle. Seit 1997
gibt es beim FVN neben Fußball
auf Turnen. Die erste Gruppe
Eltern-Kind-Turnen wurde von
Andrea Maichel, Eva Münst und
Bettina Selg initiiert.

**Welche Turngruppen gibt es
heute?**
Wir haben inzwischen eine El-
tern-Kind-Gruppe, drei Kinder-
turngruppen, Männerturnen,
Frauenturnen und eine Aerobic-
Gruppe. Außerdem bieten wir
in regelmäßigen Abständen Kick-
Box-Aerobic an.

**Und was für Fußballgruppen
bietet der FVN an?**
Wir haben eigenständige Ju-
gendmannschaften von Bambi-

ni bis zu den D-Junioren sowie
bei den C-A-Junioren eine Spiel-
gemeinschaft mit der JSJ Ried-
lingen. Unsere erste Mann-
schaft spielt in der Bezirksliga
Donau, unsere zweite in der
Kreisliga BII. Außerdem haben
wir eine AH-Senioren-Mann-
schaft. Wir haben heute an die
540 Vereinsmitglieder. Ich mei-
ne, wir sind der drittgrößte Ver-
ein in Riedlingen.

**Plagen Ihren Verein Zu-
kunftssorgen?**

Nicht akut. Aber natürlich be-
mühen auch wir uns, wie alle
Vereine, Jugendliche für das
Vereinsleben zu begeistern. Das
wird immer schwieriger, weil
das Freizeitangebot immer grö-
ßer wird. Wir brauchen die Kin-
der und Jugendlichen aber. Nur
so kann ein Verein überleben
und der Fußball funktioniert nur
im Team. Kristina Schmid

INFO FVN-Termine

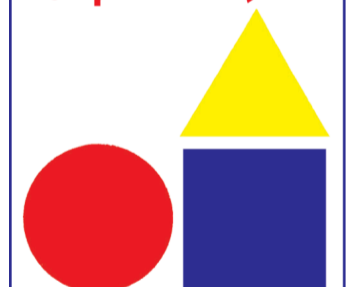
- 3. Oktober 2020: Flut-
lichtspiele gegen den FV
Bad Saulgau 04
- 18. Oktober: Schlach-
tplatte im FVN-Sportheim
- 7. November: Tag des
Umweltschutzes und Alt-
materialsammlung

**Dipl.-Ing. (FH) Peter Kuchelmeister
Ingenieurbüro für Baustatik**

Von-Fleck-Straße 21 · 88499 Riedlingen-Neufra · Tel. 07371/961996

**KARL
BARTH**
Bauunternehmung
Neubau · Umbau · Sanierung
Riedstraße 11
88521 Binzwangen
Tel. 07371 5448 · Fax 5486
info@barth-bauunternehmung.de

Kompetenz in Farbe



**SCHICKINGER
MALERWERKSTÄTTEN**

88499 Altheim

Riedlinger Straße 24
Telefon (07371) 77 10

TRAUMKÜCHEN VOM PROFI!

**KWB KÜCHE
WOHNEN
BAD**
RIEDLINGEN
Gammertinger Str. 25/1, Tel. 07371 - 9 09 05-0
BAD SAULGAU
Paradiesstr. 27, Tel. 0 75 81 - 22 76

**1 045 kleinanz I
w:10.5.94PP h:10**

Planung und
Bauleitung

**BÜRO FÜR BAUTECHNIK
NORBERT SELG**

88499 Riedlingen-Neufra
Tel. 07371/44204 · Fax 44248
www.bautechnik-selg.de
E-Mail: buero@bautechnik-selg.de

- Handel und Verlegung von Bodenbelägen aller Art
- Parkett • Polsterarbeiten • Malerarbeiten
- Vorhänge • Beschichtungen • Markisen
- Insekten- und Sonnenschutz

**Raumausstattung
G. Selg GmbH**
Meisterfachbetrieb
Hauptstraße 29
88521 Erisdorf
Tel. 07371 456330
info@raumausstattung-selg.de
www.raumausstattung-selg.de

Wir gratulieren zum Jubiläum!

**Riedlinger
Natursteinwerk GmbH**



www.riedlingernatursteinwerk.de
88499 Riedlingen
Tel. 07371 2472, Fax 07371 13014

2 006 Rasterbalken

www.FENSTERLE.de
HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH

MASSIV ■ INDIVIDUELL ■ SCHLÜSSELFERTIG
... ZUM JUBILÄUM.
130 JAHRE BAU
Fensterle Bauunternehmen GmbH · Schwarzbachstraße 14 · 88521 Ertingen
T 0 73 71 - 95 00-0 · info@fensterle.de